

Digitalisierung verlangt nach neuen Qualifikationen

Werkschulheim Felbertal
HBLA Ursprung



Die Digitalisierung bringt für Unternehmen wie für die Aus- und Weiterbildung enorme Herausforderungen. Das Werkschulheim Felbertal („Das Gymnasium, das Meister macht“) und die HBLA Ursprung sind als berufsbildende Schulen mit Ganztagsunterricht und Internat immer ganz nahe am Puls der Zeit. Sie sind durch ihre Organisationsform auch immer in der Lage, sich an Veränderungen anzupassen. Wohin die Entwicklung gehen soll, wollen wir bei diesem Workshop eruieren.

Wann: **Mittwoch, 15. November, 10.00 - 16.00 Uhr.**

Wo: **Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft Ursprung,
Ursprungstraße 4, 5161 Elixhausen**

Ziel:

Im Gespräch mit Vorständen, Geschäftsführern und HR-Managern führender Salzburger Unternehmen herauszufinden, welche Anforderungen die Wirtschaft an die Ausbildung hat? Welche neuen Lehrinhalte werden im Hinblick auf die Schwerpunkte Robotik, Mechatronik, Metallbautechnik, Industrie 4.0 sowie Umwelt und Ressourcenmanagement benötigt? Welche besonderen Fähigkeiten fachlicher und persönlicher Natur sollten Absolventinnen und Absolventen mitbringen?



10.00 Uhr:

Begrüßung durch die beiden Direktoren der HBLA Ursprung und des Werkschulheims Felbertal, OStR. Ing. Mag. Josef Wimmer und Mag. Heinz Edenhofer, sowie den Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Josef Schwaiger.

10.20 Uhr:

KEY NOTES:

Thomas Moser, *Leiter der Forschungsgruppe Digital Technologies, Fachhochschule St. Pölten*

Qualifikationsanforderungen von Industrie 4.0 und deren Auswirkungen auf die nationale Aus- und Weiterbildungslandschaft.

Mag. Michael Stummer, *Syngroup, Wien*

Handlungsempfehlungen der Studie zur Transformation durch Industrie 4.0 im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Die Studie wurde im Auftrag des bmvit von Salzburg Research, der Syngroup und Evolaris erstellt.

Univ.-Prof. Dr. Franz Huber, *Professor für Innovationsmanagement und Studiengangsleiter des Doktoratsstudiums in Innovation & Creativity Management an der Privatuniversität Schloss Seeburg*

Digitale Transformation als Herausforderung für den Hochschulsektor – Diskussion über die Auswirkungen und Herausforderungen der digitalen Transformation für verschiedene Branchen und den Hochschulsektor.



Bernhard Bachofner MBA, Fiegl & Spielberger GmbH,
Vorsitzender der Jungen Industrie Salzburg
Innovative Bildungswege und Weiterbildungsmöglichkeiten im Zeitalter der Digitalisierung aus Sicht eines Elektrotechnikunternehmens.

13.00 Uhr:

Gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr:

WALKING WORKSHOP:

Im Workshop haben Sie die Gelegenheit, ihre individuellen Anforderungen an die Ausbildung der beiden höheren Lehranstalten in Workshops zu formulieren.

An verschiedenen Stationen werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Statements zu verschiedenen Themen der Ausbildung abgegeben. Alle bewegen sich dabei frei im Raum und können sich zu allen Schwerpunkten einbringen. Für jede Station gibt es einen Berichtsersteller, der oder die die gesammelten Vorschläge im Plenum präsentieren.

Alle Ideen werden diskutiert und protokolliert.

Der Workshop wird von Dr. Wolfgang Immerschitt von der Kommunikationsagentur Plenos moderiert.



ÜBER DIE REFERENTEN:

Dr. Thomas Moser leitet die Forschungsgruppe „Digital Technologies“ am Institut für Creative\Media/Technologies der Fachhochschule St. Pölten. Er absolvierte sein Magisterstudium und Doktoratsstudium der Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Wien im Bereich der Schnittstelle Informatik und Automatisierungstechnik. Im Rahmen seiner Tätigkeiten in Wissenschaft und Privatwirtschaft verfasste er eine Vielzahl wissenschaftlicher Publikationen und war an der Abwicklung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten auf nationaler und internationaler Ebene beteiligt.

Mag. Michael Stummer studierte Betriebswirtschaft und war Assistent am Lehrstuhl für Produktion und Logistik der Universität Wien, bevor er zu Syngroup in die Beratung wechselte. Die Syngroup ist Österreichs größtes Industrieberatungsunternehmen und hat neben Wien auch Niederlassungen in München und Milton Keynes. Als Experte für Prozess- und Ablaufoptimierung, Kennzahlensysteme und Lean Management baut er auf der Erfahrung aus einer Vielzahl erfolgreich abgeschlossener, internationaler Projekte in allen relevanten Branchen der verarbeitenden Industrie auf. Michael Stummer ist bei Syngroup und Bayern Consult als Senior Manager verantwortlich für Digitalisierung/Industrie 4.0 und Wissensmanagement.

Univ.-Prof. Dr. Franz Huber ist Professor für Innovationsmanagement und Studiengangleiter des Doktoratsstudiums in Innovation & Creativity Management an der Privatuniversität Schloss Seeburg, Visiting Fellow an der University of Southampton Business School, Senior Research Associate am Stavanger Center for Innovation Research und External Examiner an der Imperial College Business School. Er absolvierte sein Doktorat an der University of Cambridge als Gates Scholar und leitete das Strategy, Innovation and Entrepreneurship Department an der Southampton Business School.

Bernhard Bachofner, MBA ist geschäftsführender Gesellschafter von Fiegl & Spielberger Solution GmbH, und überdies Prokurist von Fiegl + Spielberger GmbH, einem der größten Elektrotechnikbetriebe Westösterreichs. Selbst hat er einen sehr unkonventionellen Bildungsweg hinter sich. Nach dem Abbruch der HAK ist er direkt ins Berufsleben eingestiegen. Berufsbegleitend hat er einen Master in Management am Joseph-Schumpeter-Institut in Wels absolviert und an der Johannes Kepler Universität in Linz Rechtswissenschaften studiert. Er ist Vorsitzender der Jungen Industrie Salzburg und Experte für innovative und langfristige Lösungen im Bildungsbereich.

Anmeldung erbeten:

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und bitten Sie um Anmeldung bei:

Yvonne Oertl

plenos – Agentur für Kommunikation

E-Mail: yvonne.oertl@plenos.at

Tel.: +43 662 62 02 42-13 bzw. +43 676 83786 213

